

LEITBILD DER POLITISCHEN GEMEINDE STANSSTAD

A) UNSERE VISION

Stansstad bleibt eine steuerlich attraktive und verkehrstechnisch gut erschlossene Gemeinde, die über eine überdurchschnittlich hohe Wohn- und Lebensqualität verfügt. Die Bevölkerung fühlt sich in der generationenfreundlichen Gemeinde Stansstad wohl.

Die Gemeinde Stansstad ist eine attraktive Wohngemeinde, mit der sich die Bewohner/-innen identifizieren können. Sie bietet für Firmen eine hohe Standortqualität.

Dazu

- schafft sie Rahmenbedingungen für ein gutes Zusammenleben und unterstützt die aktive Teilnahme der Einwohnerinnen und Einwohner an der kommunalen Gemeinschaft;
- sorgt sie für gut unterhaltene und sichere öffentliche Räume;
- fördert und stellt sie Grün- und Freiräume sicher, bewahrt den Charakter der gewachsenen Wohnquartiere und entwickelt im Zentrum ein Gebiet mit hoher Aufenthaltsqualität;
- bringt sich als Teil des Agglomerationsprogramms aktiv in die Region ein.

B) LEITSÄTZE

- 1. Die Gemeinde Stansstad erfüllt ihre Aufgaben speditiv, effizient, freundlich und in hoher Qualität.**
- 2. Stansstad lädt Interessen- und Bevölkerungsgruppen ein, sich an der Gestaltung der Gemeinde aktiv zu beteiligen.**
- 3. Stansstad sorgt, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und unter Berücksichtigung der Zuständigkeiten, für eine bedürfnisgerechte Erschliessung der Gemeinde, welche die Bewegungsfreiheit aller Bevölkerungsgruppen fördert. Sicherheit hat dabei Vorrang vor Geschwindigkeit, schwache Verkehrsteilnehmer geniessen Schutz vor stärkeren.**
- 4. Stansstad legt Wert auf eine intakte Umwelt. Die Gemeinde schützt die natürlichen Lebensräume in und um das Dorf und setzt sich für einen schonenden Umgang mit lokalen und globalen Ressourcen ein.**
- 5. In Stansstad besteht ein vielfältiges Angebot an Wohn- und Lebensraum, das unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird. Bei der Gestaltung des öffentlichen Raumes wird neben Funktionalität besonders darauf geachtet, das Ortsbild positiv zu beeinflussen.**
- 6. Zwischen der Bevölkerung/Wirtschaft und der Gemeinde herrscht ein Klima gegenseitigen Vertrauens. Die Zusammenarbeit ist unkompliziert und konstruktiv. Der Gemeinderat schafft günstige Rahmenbedingungen.**
- 7. Stansstad bleibt ein lebendiges Dorf mit vielfältigen Bildungs-, Kultur-, Freizeit- und Sportangeboten.**
- 8. Stansstad ist solidarisch mit den Schwachen, auch mit jenen, die spezielle Dienstleistungen beanspruchen. Soziale Gerechtigkeit und humanitäre Hilfe sind der Gemeinde ein Anliegen.**

Konkretisierung der einzelnen Leitsätze für die politische Arbeit:

1. Die Gemeinde Stansstad erfüllt ihre Aufgaben speditiv, effizient, freundlich und in hoher Qualität.

1.1. Dienstleistung

Der Gemeinderat sorgt gemeinsam mit seinen Mitarbeitenden für ein kundenfreundliches, bürgernahes und effizientes Gemeinwesen mit einem bedarfsgerechten Dienstleistungsangebot.

Unsere Gemeindeverwaltung ist ein Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für die Bevölkerung von Stansstad - flexibel, reaktionsfähig, persönlich und bürgerfokussiert.

1.2. Öffentliche Sicherheit

Die kommunalen Sicherheitsorgane setzen sich in enger Zusammenarbeit mit kantonalen und privaten Organen dafür ein, dass sich alle Menschen in Stansstad sicher fühlen und ein sicheres Zusammenleben möglich ist.

Der Gemeinderat sorgt für sichere öffentliche Räume

1.3. Arbeitgeberin

Wirtschaftlich attraktive und sozial verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen bilden für den Gemeinderat Grundlage und Voraussetzung für das hoch stehende Leistungsniveau der Verwaltung. Moderne Konzepte in der Personalpolitik, wie Work Smart fördern unter anderem die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

2. Stansstad lädt Interessen- und Bevölkerungsgruppen ein, sich an der Gestaltung der Gemeinde aktiv zu beteiligen.

2.1 Information und Dialog

Der Gemeinderat

- informiert die Einwohnerinnen und Einwohner aktiv über das politische, wirtschaftliche und kulturelle Geschehen der Gemeinde und fördert deren Meinungsbildung;
- bezieht alle gesellschaftlichen Gruppen in wichtige Entscheidungsprozesse ein;
- fördert das Verantwortungsbewusstsein aller Bevölkerungsgruppen für das Gemeinwesen;
- fördert die Eigenverantwortung;
- ist offen für Initiativen aus Ortsteilen, von Interessensgruppen, Vereinen, Kirchen sowie von Einzelpersonen;
- pflegt den freundschaftlichen Austausch mit anderen Gemeinden, dem Kanton Nidwalden, den Nachbarkantonen und dem Bund.

2.2 Zusammenarbeit

Der Gemeinderat

- kooperiert in Sachfragen mit Schulrat, Kirchenräten, ansässigen Vereinen, Fachleuten, Interessensgemeinschaften und Institutionen;
- bezieht bei politischen Fragen Parteien und interessierte politische Organisationen ein;
- arbeitet, wo Synergien möglich und sinnvoll sind, mit anderen Gemeinden aus der Region sowie mit dem Kanton Nidwalden und mit Institutionen und Ämtern des Bundes zusammen.

- 3. Stansstad sorgt, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und unter Berücksichtigung der Zuständigkeiten, für eine bedürfnisgerechte Erschliessung der Gemeinde, welche die Bewegungsfreiheit aller Bevölkerungsgruppen fördert. Sicherheit hat dabei Vorrang vor Geschwindigkeit, schwache Verkehrsteilnehmer geniessen Schutz vor stärkeren.**

3.1 Schutz und Nutzen

Der Gemeinderat

- sorgt für sichere, gut erhaltene Strassen und Wege;
- berücksichtigt dabei die Bedürfnisse aller Verkehrszwecke (Berufs-, Last-, Konsum- und Freizeitverkehr) und aller Verkehrsteilnehmer;
- schützt im öffentlichen Raum die Schwachen;
- fördert die sanfte Mobilität, insbesondere den Fussgänger- und den Veloverkehr zu Schul- und Sportplätzen, ins Dorfzentrum, zu Stationen des öffentlichen Verkehrs, in die Naherholungsgebiete und in die Nachbargemeinden;
- sorgt für Bewegungsfreiheit im Wohnumfeld und in öffentlichen Einrichtungen, speziell von Kindern, Beeinträchtigten und älteren Menschen;
- fördert den öffentlichen Verkehr und will das Angebot des öffentlichen Verkehrs bedarfsgerecht verbessern;
- sorgt im Ortskern für eine angemessene Anzahl Parkplätze.

- 4. Stansstad legt Wert auf eine intakte Umwelt. Die Gemeinde schützt die natürlichen Lebensräume in und um das Dorf und setzt sich für einen schonenden Umgang mit lokalen und globalen Ressourcen ein.**

4.1 Umweltschutz

Der Gemeinderat

- will einen massvollen und bezahlbaren Umweltschutz;
- schützt die Bevölkerung, wo möglich, vor unverhältnismässigen Immissionen wie Abgasen, Lärm und Lichtverschmutzung;
- sorgt dafür, dass die Wohn- und Lebensqualität der Bevölkerung durch den Verkehr möglichst wenig beeinträchtigt wird;
- führt die Beschaffungen nach einer Beschaffungsrichtlinie / -standards durch.

4.2 Naturschutz

Der Gemeinderat

- erhält und fördert die Vielfalt an Lebensräumen sowie den Tier- und Pflanzenarten innerhalb der Gemeinde;
- fördert die naturnahe Begrünung im Siedlungsgebiet.

4.3 Energieverbrauch

Der Gemeinderat

- will das Label Energiestadt beibehalten;
- betreibt eine nachhaltige und umweltschonende Energiepolitik;
- fördert den Ersatz nicht erneuerbarer durch erneuerbare Energien.

4.4 Abfall

Der Gemeinderat

- will die Entsorgung der Gemeinde durch geeignete Massnahmen sicherstellen;
- sorgt dafür, dass die Menge an Abfall, wo immer möglich, durch Vermeidung reduziert wird;
- fördert die Wiederverwertung nicht vermeidbarer Abfälle mittels einer geeigneten Sammelstelle;
- fördert die getrennte Entsorgung der Abfälle und die Eigenverwertung der Grünabfälle;
- gewährleistet eine möglichst umweltschonende energetische Verwertung bzw. Entsorgung des Restmülls.

5. In Stansstad besteht ein vielfältiges Angebot an Wohn- und Lebensraum, das unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird. Bei der Gestaltung des öffentlichen Raumes wird neben Funktionalität besonders darauf geachtet, das Ortsbild positiv zu beeinflussen.

5.1 Dorfbild und öffentlicher Raum

Der Gemeinderat

- sorgt dafür, dass der Siedlungs- und Landschaftsraum in seiner Qualität und Einzigartigkeit harmonisch weiterentwickelt wird;
- fördert und stellt Grün- und Freiräume sicher, bewahrt den Charakter der gewachsenen Ortsteile, der landschaftlichen und kulturellen Vielfalt und entwickelt im Zentrum ein Gebiet mit hoher Aufenthaltsqualität;
- erhält schützenswerte Baudenkmäler, Ensembles und Landschaften im Gemeindegebiet;
- strebt ein moderates Wachstum der Einwohnerzahl an.

5.2 Zonenplanung

Der Gemeinderat

- will die planerischen Voraussetzungen schaffen, um den Standort Stansstad attraktiv zu gestalten und eine hohe Wohnqualität zu erhalten;
- nimmt bei der Planung Bezug auf bestehende Bauten und Gartenanlagen;
- richtet die Zonenplanung auf ein moderates Wachstum der Einwohnerzahl aus;
- will die bestehenden Siedlungszonengrenzen im Grundsatz beibehalten.

5.3 Bevölkerungsstruktur

Der Gemeinderat

- strebt eine vielfältige und gesunde Bevölkerungsstruktur an;
- möchte ein moderates Wachstum.

6. Zwischen der Bevölkerung/Wirtschaft und der Gemeinde herrscht ein Klima gegenseitigen Vertrauens. Die Zusammenarbeit ist unkompliziert und konstruktiv. Der Gemeinderat schafft günstige Rahmenbedingungen.

6.1 Finanzen

Der Gemeinderat

- strebt einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an;

- will gesunde Finanzen und betreffend steuerlicher Attraktivität im Kanton eine Führungsposition innehaben;
- betreibt eine bedarfsorientierte und sparsame Ausgabenpolitik;
- erhält die Sachwerte im Verwaltungsvermögen;
- bewirtschaftet das Finanzvermögen – unter Vorbehalt strategischer Gesichtspunkte – nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

6.2 Zusammenarbeit

Der Gemeinderat

- pflegt Partnerschaften zwischen öffentlichen und privaten Organisationen.

6.3 Arbeit und Gewerbe

Der Gemeinderat

- schafft und erhält die Rahmenbedingungen für attraktive Arbeitsplätze;
- will die Gemeinde als attraktiven Wirtschaftsstandort erhalten;
- unterstützt Unternehmen, die sich in Stansstad angesiedelt haben oder ansiedeln wollen;
- ermöglicht lokale Märkte;
- unterstützt das Einkaufen im Dorf;
- unterstützt eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus.

7. Stansstad bleibt ein lebendiges Dorf mit vielfältigen Bildungs-, Kultur-, Freizeit- und Sportangeboten.

7.1 Bildung

Der Gemeinderat

- unterstützt den Schulrat im Bestreben nach einer qualitativ hochstehenden und ganzheitlich orientierten öffentlichen Bildung;
- fördert die berufliche Aus- und Weiterbildung.

7.2 Kultur

Der Gemeinderat

- unterstützt eine lebendige und aktive Dorfgemeinschaft, die allen offen steht;
- fördert Kultur, interkulturelle Begegnungen und das gesellschaftliche Zusammenleben;
- begrüsst die vielfältigen kulturellen Angebote von Privaten, Institutionen, Schulen und Vereinen;
- unterstützt die Erhaltung der Sust sowie anderer Kulturgüter und gestaltet deren Nutzungskonzepte entsprechend aus.

7.3 Freizeit und Sport

Der Gemeinderat

- begrüsst und fördert das vielfältige Freizeit- und Sportangebot, das Private, Institutionen, Vereine und Gruppen sowie die öffentliche Hand anbieten;
- unterstützt ein nachfragegerechtes Freizeit- und Sportangebot für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen;
- schafft und unterhält insbesondere Einrichtungen, um den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden.

8. Stansstad ist solidarisch mit den Schwachen, auch mit jenen, die spezielle Dienstleistungen beanspruchen. Soziale Gerechtigkeit und humanitäre Hilfe sind der Gemeinde ein Anliegen.

8.1 Soziales Engagement

Der Gemeinderat

- will ein gutes soziales Klima erhalten und durch zielgerichtete Massnahmen fördern;
- unterstützt die Wiederbeschäftigung von Ausgesteuerten;
- fördert Arbeitsplätze und Beschäftigung für Behinderte;
- will die Bestrebungen von privaten und öffentlichen Institutionen der Altersfürsorge unterstützen und mittragen;
- engagiert sich für bedürfnisgerechte und finanziell tragbare Wohnmöglichkeiten der älteren Bevölkerung;
- will die professionelle Jugendarbeit/Jugendförderung erhalten und weiterentwickeln;
- unterstützt die Kinderbetreuung sowie Vorkehrungen, die es Männern und Frauen erleichtern, die Bedürfnisse des Erwerbslebens und der Familie in Einklang zu bringen;
- schafft Rahmenbedingungen zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit aller sowie zur Betreuung von Kranken;
- unterstützt soziale, ökologische und humanitäre Projekte.

08. Mai 2017 / Gemeinderat Stansstad

(Aktualisiert: 14. Januar 2019)